

**Der Bundesvorstand
der Landsmannschaft Westpreußen**

beschloss am 10. Mai 2019

Herrn

Professor Dr. Hans-Jürgen Bömelburg

für seine Verdienste um die Erforschung der Geschichte Westpreußens

den

Westpreußischen Kulturpreis 2019

zu verleihen.

Das bislang vorliegende Œuvre von Herrn Professor Dr. Hans-Jürgen Bömelburg hat die Forschungsperspektiven auf „Westpreußen“ erweitert und die Region am Unterlauf der Weichsel in umfassendere historiographische Kontexte eingebettet. Dabei konnten – im Unterschied zu den bislang dominierenden wissenschaftlichen Paradigmata – nicht nur andere, neuartige Zusammenhänge in den Blick genommen werden, sondern zugleich sind schon vertraute Phänomene auf eine andere Weise erschlossen worden. Diese innovativen Ansätze beruhen insbesondere auf einer entschiedenen Methoden-Reflexion, durch die sich die Beschäftigung mit dem Problemfeld „Westpreußen“ an die gegenwärtigen Standards der geschichtswissenschaftlichen Forschung hat anschließen lassen.

Die Landsmannschaft Westpreußen sieht in Herrn Professor Dr. Hans-Jürgen Bömelburg somit einen vorzüglichen Kenner der westpreußischen Geschichte und darüber hinaus einen interdisziplinär orientierten Historiker und Hochschullehrer, der wesentlich dazu beigetragen hat – und gewiss weiterhin dazu beitragen wird –, dass sich „Westpreußen“ auch zukünftig noch als ein ebenso spannendes wie fruchtbares wissenschaftliches Arbeitsfeld zu erweisen vermag. Deshalb verleiht sie ihm als Dank, Anerkennung und Ansporn den Westpreußischen Kulturpreis 2019.

Münster, den 20. September 2019


(Prof. Dr. Erik Fischer)
Bundesvorsitzender der
Landsmannschaft Westpreußen